



dieser Situation konfrontiert, als im örtlichen Frauenfreibad die Religionen und Kulturen der deutschen und türkischen Besucherinnen für Zündstoff sorgen.

B/R: Doris Dörrie. D: Andrea Sawatzki, Maria Happel, Nilam Farooq, Lisa Wagner, Melodie Wakivumina, Julia JendroBek, Sabrina Amali, Nico Stank. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 102 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: [lichtwerkkino.de](http://lichtwerkkino.de)  
Infos: 0521 - 55 76 777

Neu im Programm

FREIBAD

Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit „Männer“ der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie „Ich und er“ oder „Keiner liebt mich“ zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama „Kirschblüten – Hanami“ verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen.

Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. (programmokino.de)

Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit der brütenden Hitze und steigenden Temperaturen eines Jahrhundertssummers können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind. Eine Gruppe deutscher Frauen, angeführt von Eva (Andrea Sawatzki), sieht sich mit



DAS GLÜCKSRAD

Ein spielerisch poetisches Triptychon voller kunstvoller kleiner Wendungen – das ist der Episodenfilm von Ryusuke Hamaguchi (DRIVE MY CAR, 2021): drei Geschichten voller Zufälle und Merkwürdigkeiten. Was die Episoden gemeinsam haben, sind neben einer gewissen Leichtigkeit vor allem die verschlungenen Begegnungen mit den Unberechenbarkeiten des Lebens. Ob es um ein Model geht, das unerwartet einem ehemaligen Liebhaber begegnet, um eine Studentin, die ihren Professor in eine Liebesfalle locken will, oder um zwei ehemalige Schulfreundinnen. Es handelt sich um scheinbar unbedeutende Geschichten, die immer mehr Charme und Tiefgang entfalten. Hamaguchi erhielt für diesen Film bei der Berlinale den Großen Preis der Jury und einen Silbernen Bären.

WHEEL OF FORTUNE AND FANTASY B/R: Ryusuke Hamaguchi. D: Kotone Furukawa, Kiyohiko Shibukawa, Katsuki Mori, Fusako Urabe, Aoba Kawai, Ayumu Nakajima, Hyunri, Shouma Kai. Japan 2021, FSK: ab 12, 121 Min., OmU, Erstausführung!



DIE KÄNGURU-VERSCHÖRUNG

Der Kleinkünstler Marc-Uwe (Dimitrij Schaad) und das Känguru (Originalstimme: Marc-Uwe Kling) stehen vor einem Problem: Lisbeth (Petra Kleinert), die Mutter von Maria (Rosalie Thomass) ist irgendwo falsch abgebogen und leugnet im Internet nun die Klimakrise. Wie kann man sie nur zur Vernunft bringen? Die beiden gehen eine Wette miteinander ein: Wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zur Vernunft zu bringen, werden sie ihre Wohnung verlieren. Also begeben sich Marc-Uwe und das Beuteltier auf eine Reise zur

**Conspiracy** und sind schon kurz darauf Teil einer handfesten Verschörung, die von Verschörungsguru Adam Krieger (Benno Fürmann) und seinen Anhängern angeführt wird. Als sich die beiden WG-Bewohner um Kopf und Kragen reden, geht es für Marc-Uwe und das Känguru nicht mehr nur um ihre Wohnung, es geht um mehr als das: Es geht um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja .ne Komödie. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomass als Maria.

B/R: Marc-Uwe Kling. D: Dimitrij Schaad, Volker Zack, Rosalie Thomass, Benno Fürmann, Petra Kleinert, Michael Ostrowski. Deutschland 2022, FSK: ab 6, 102 Min., zweite Woche!

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen. Mit DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS



TIPP DER WOCHE

STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR bringt Regisseur Gillies Mak-Kinnon ein wunderbar einfühlsames Roadmovie auf die große Leinwand. Die herzerwärmende und inspirierende Geschichte über einen Rentner, der sich auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit begibt, erzählt von Aufbruch, Abschied und Erinnerung. Steigen Sie ein und begleiten Sie den preisgekrönten Schauspieler Timothy Spall („Mr. Turner – Meister des Lichts“, „The Party“) auf der faszinierendsten Busfahrt Ihres Lebens!

THE LAST BUS R: Gillies MacKinnon. D: Timothy Spall, Phyllis Logan, Ben Ewing, Natalie Mitson. Großbritannien 2021. FSK: ab 12, 92 Min., vierte Woche!



NOPE

Mit GET OUT und WIR hat Oscar-Gewinner Jordan Peele den modernen Horror auf den Kopf gestellt und völlig neu definiert. Im Sommer 2022 präsentiert er mit NOPE seine neueste doppelbödige Schreckensvision und beweist einmal mehr, dass er ein Meister des spektakulär abgründigen Genrefilms ist. Jill (Keke Palmer) und James (Daniel Kaluuya) sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmpferde. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von den ersten

Anzeichen menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines grauenerregenden Geheimnisses handelt ...

B/R: Jordan Peele. D: Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Steven Yeun. USA 2022, FSK: ab 12, 131 Min., vierte Woche!



MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

QU'EST-CE QU'ON A TOUS FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Frédéric Chau, Noom Diawara. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 99 Min., fünfte Woche!

DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

Der kleine Nick (Ilan Debrabant) macht nichts lieber, als mit seinen besten Freunden Adalbert (Léandre Castellano-Lemoine), Roland (Malo Chanson-Demange), Franz (Malick Laugier), Chlodwig (Anton Alluin), Georg (Simon Faliu) und Otto (Oscar Boissière) Abenteuer zu erleben. Daher bricht für ihn auch eine Welt zusammen, als sein Vater (Jean-Paul Rouve) befördert wird und ein Umzug nach Südfrankreich ansteht, bedeutet das doch auch den Abschied von seinem Freundeskreis. Um diese Katastrophe abzuwenden, begibt sich die Rasselbande auf die Jagd nach einem geheimnisvollen Schatz, der die Lösung ihrer Probleme bringen könnte...



LE TRÉSOR DU PETIT NICOLAS B/R: Julien Rappeneau. D: Ilan Debrabant, Audrey Lamy, Jean-Paul Rouve. Frankreich/Belgien 2021, FSK: ab 0, 103 Min., Kinder-KINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 1.9.2022 BIS 7.9.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FREIBAD	15.30 20.00	15.30 20.00	15.30 20.00	15.30	15.30 20.00	15.30 20.00	15.30 20.00

DAS GLÜCKSRAD				12.45			
		020.45		018.30	018.00	020.45	018.00

DIE KÄNGURU-VERSCHÖRUNG				13.15			
	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30		

NOPE	020.45		020.45		020.45	018.00	020.45
MONSIEUR CLAUDE ...	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45

DER ENGLÄNDER, ...	16.30	16.30		16.30	15.45	15.45	15.45
	18.45	18.45	18.45				

DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE		16.00	14.00				
---------------------------------	--	-------	-------	--	--	--	--

??SNEAK_PREVIEW??							20.30
-------------------	--	--	--	--	--	--	-------

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE KÜCHENBRIGADE



ab 15. September Seit ihrer Kindheit träumt Cathy (Audrey Lamy) davon, ein eigenes Restaurant zu führen. Doch mit vierzig Jahren läuft nichts wie geplant und sie sieht sich gezwungen, eine Stelle als Kantinenkraft in einem Heim für junge Migranten anzunehmen. Ihr Traum scheint wieder in weite Ferne gerückt zu sein... oder doch nicht?

DON'T WORRY DARLING

ab 22. September Thriller um einen nur scheinbar perfekten utopischen Wohnkomplex von und mit Schauspielerin Olivia Wilde mit exquisiter Besetzung und aparter visueller Umsetzung. Alice und Jack können sich glücklich schätzen: Sie gehören zu den Bewohnern der utopischen Gemeinde Victory, einer experimentellen Unternehmensiedlung, in der die Mitarbeiter des streng gehei-



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

men Victory-Projekts mit ihren Familien leben. Der gesellschaftliche Optimismus der 1950er-Jahre, den Victory-CEO Frank - zu gleichen Teilen Unternehmensvisionär und motivierender Life-Coach - verspricht, durchzieht jeden Aspekt des täglichen Lebens in dieser verschworenen Gemeinde mitten in der Wüste.

UNSERE HERZEN EIN KLANG

ab 22. September In dem Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier dreht sich alles um die Magie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam singen. Vor allem im Chor wird oftmals eine unglaubliche musikalische Kraft entfesselt, die absolut einzigartig ist. Striegnitz und Dobmeier gehen diesem Zauber nach und begleiten Chorleiter\*innen auf ihrer Mission, aus einer Gruppe von gesangsbegeisterten Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, Chöre von mitrei-



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



ZUSAMMEN ÜBERRASCHT SEIN

DAS KINOFEST

ALLE FILME. ALLE KINOS. 50€  
SA., 10. + SO., 11. SEPTEMBER





**Neu im Programm**  
**THREE THOUSAND YEARS OF LONGING**  
 „Eine Literaturwissenschaftlerin und ein Djinn treffen sich und beginnen, einander ihre Geschichten zu erzählen. Das ist die Basis von George Millers neuem Film ‚Three Thousand Years of Longing‘, der auf wunderbare Weise von der Macht und der Bedeutung des Geschichtenerzählens erzählt. Weil ein jeder eine Geschichte ist, und jede dieser Geschichten nur ein Steinchen in einem niemals endenden Mosaik.“ (programm kino.de)  
 Alithea Binnie (Tilda Swinton) ist eine mit sich und ihrem Leben zufriedene Gelehrte, die mit großer Leidenschaft ihrem Beruf als Narratologie-Expertin nachgeht. Als sie eine Konferenz in Istanbul besucht, ersteht sie in einem Antiquitätengeschäft eine kleine Flasche als Andenken. Bei dem Versuch, sie im Waschbecken ihres Hotelzimmers zu reinigen, erlebt sie eine handfeste Überraschung: Sie befreit einen Dschinn (Idris Elba), der ihr die Erfüllung von drei Wünschen anbietet und im Gegenzug seine Freiheit zu erlangen hofft. Alithea, die sehr gut weiß, dass ein solcher Handel in Märchen und Sagen meist nicht gut ausgeht, lehnt dankend ab. Zudem erklärt sie, sie sei sowieso wunschlos glücklich. Der Dschinn zweifelt an ihrer Behauptung und beginnt, der faszinierten Alithea seine 3.000 Jahre umfassende, von Liebe, Abenteuer und Verlust geprägte Geschichte zu erzählen, die ihr beweisen soll, dass in allen Menschen Sehnsüchte schlummern. Die Gespräche mit dem Dschinn lassen die Wissenschaftlerin ihre Haltung tatsächlich zunehmend überdenken – bis sie eine alles verändernde Entscheidung trifft.

B/R: George Miller. D: Tilda Swinton, Idris Elba, Aamito Lagum. USA, 2022, FSK: ab 16, 109 Min., Erstausführung!



**OVER & OUT**

Vier Freundinnen Ende 30 begeben sich auf eine emotionale Reise durch Italien. Was anfänglich als lustiger Roadtrip gedacht war, entpuppt sich schließlich als Reise durch die Vergangenheit. Denn schon seit 26 Jahren verbindet Steffi (Julia Becker), Lea (Jessica Schwarz), Toni (Petra Schmidt-Schaller) und Maja (Nora Tschirner) das Versprechen einer gemeinsamen Hochzeit. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle erwartet die vier Frauen, als sie sich vergangenen Konflikten und zukünftigen Ereignissen gegenübersehen. Zwischen Erwartungen und Bedürfnissen droht ihre Freundschaft Schaden zu nehmen. „Tragikomödie um drei Frauen, die den letzten Wunsch ihrer Jugendfreundin erfüllen und zusammen auf eine Reise gehen. Julia Becker gewann für ihren zweiten Film als Regisseurin und Drehbuchautorin nach ihrem hochgelobten Debüt ‚Maybe, Baby!‘ die prominenten Kolleginnen Jessica Schwarz, Petra Schmidt-Schaller und Nora Tschirner dafür, mit ihr vor der Kamera zu stehen in einer Geschichte, die von geplatzen Träumen und neuen Hoffnungen und von der Freundschaft erzählt.“ (Blickpunkt: Film)

und zukünftigen Ereignissen gegenübersehen. Zwischen Erwartungen und Bedürfnissen droht ihre Freundschaft Schaden zu nehmen. „Tragikomödie um drei Frauen, die den letzten Wunsch ihrer Jugendfreundin erfüllen und zusammen auf eine Reise gehen. Julia Becker gewann für ihren zweiten Film als Regisseurin und Drehbuchautorin nach ihrem hochgelobten Debüt ‚Maybe, Baby!‘ die prominenten Kolleginnen Jessica Schwarz, Petra Schmidt-Schaller und Nora Tschirner dafür, mit ihr vor der Kamera zu stehen in einer Geschichte, die von geplatzen Träumen und neuen Hoffnungen und von der Freundschaft erzählt.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Julia Becker. D: Jessica Schwarz, Nora Tschirner, Petra Schmidt-Schaller, Julia Becker. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., zweite Woche!



**MÄRZENGRUND**

„Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge – MÄRZENGRUND erzählt die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielende Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen.“ (programm kino.de)  
 Als Sohn eines reichen Großbauern im Zillertal scheint der Lebensweg des 18-jährigen Elias (Jakob Mader) vorbestimmt zu sein: Bald schon soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und den Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Sinnkrise. Um wieder zu Kräften zu gelangen, schickt ihn Elias' Vater auf eine Auszeit – zunächst auf die Hochalm „Märzengrund“ mitten in den Tiroler Alpen und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer geseht hat: die bedingungslose Freiheit. Auf der Grundlage des Theaterstücks des renommierten österreichischen Dramatikers Felix Mitterer hat Regisseur Adrian Goiginger mit seinem zweiten Spielfilm MÄRZENGRUND das Porträt eines jungen Erwachsenen geschaffen, das in Zeiten globaler Unsicherheit nicht aktueller sein könnte. Wir zeigen den Film in Tiroler Mundart mit Untertiteln.

Als Sohn eines reichen Großbauern im Zillertal scheint der Lebensweg des 18-jährigen Elias (Jakob Mader) vorbestimmt zu sein: Bald schon soll er in die Fußstapfen seines Vaters treten und den Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Sinnkrise. Um wieder zu Kräften zu gelangen, schickt ihn Elias' Vater auf eine Auszeit – zunächst auf die Hochalm „Märzengrund“ mitten in den Tiroler Alpen und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer geseht hat: die bedingungslose Freiheit. Auf der Grundlage des Theaterstücks des renommierten österreichischen Dramatikers Felix Mitterer hat Regisseur Adrian Goiginger mit seinem zweiten Spielfilm MÄRZENGRUND das Porträt eines jungen Erwachsenen geschaffen, das in Zeiten globaler Unsicherheit nicht aktueller sein könnte. Wir zeigen den Film in Tiroler Mundart mit Untertiteln.

B/R: Adrian Goiginger. D: Johannes Krisch, Jakob Mader, Verena Altenberger, Gerti Drassl, Harald Windisch. Deutschland, Österreich 2021, FSK: ab 12, 110 Min., zweite Woche!

**DER GESANG DER FLUSSKREBSE**

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North



Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programm kino.de) Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., dritte Woche!



**GUGLHUPFGESCHWADER**

Glorreiche sieben Verfilmungen der Rita Falk-Krimis hat Ed Herzog bereits vorgelegt, den bayrischen Cop-Clan souverän zu Kultstatus selbst jenseits des Weißwurst-Äquators gebracht. Sein jüngster Streich erweist sich abermals als amüsantes Abenteuer im Kosmos des eigenwilligen Provinzpolizisten Franz Eberhofer, seiner sonderbaren Familie sowie der schrulligen Freunde. Die Zeit der gemütlichen Beziehungstaten ist vorbei, diesmal geht es um Glücksspiel, abgeschnittene Finger und schießwütige Geldeintreiber. Selbst beim titelgebenden selbstgemachten Guglhupf von Oma Eberhofer kennt das organisierte Verbrechen keine Gnade. Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble.

R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Gerhard Wittmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., fünfte Woche!



**MEINE STUNDEN MIT LEO**

„Ein famos vernüglisches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Das Liebesleben der pensionierten Lehrerin fiel bislang denkbar bescheiden aus. Das will die Witwe nun nachholen mit Hilfe des titelgebenden Gigolos Leo Grande. Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redgewandter Frauenversther. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik.“ (programm kino.de)

GOOD LUCK TO YOU, LEO GRANDE R: Sophie Hyde. D: Emma Thompson, Daryl McCormack. GB 2021, FSK: ab 12, 97 Min., sechste Woche!

**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

**KAMERA-PROGRAMM | 1.9.2022 BIS 7.9.2022**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>THREE THOUSAND YEARS OF LONGING</b>	15.30 s21.00	15.30 s21.00	15.30 s21.00	s13.30 15.30	15.30 s21.00	15.30 s21.00	15. s21.00
<b>OVER &amp; OUT</b>	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.15! s18.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30
<b>DER GESANG DER FLUSSKREBSE</b>	18.00 20.45	18.00 20.45	18.00 20.45	12.30 18.00	18.00 20.45	18.00 s20.45	18.00 20.45
<b>GUGLHUPFGESCHWADER</b>	18.15	18.15	18.15	13.00 17.45!	18.15	18.15	18.15
<b>MÄRZENGRUND</b>	s18.30	s18.30	s18.30	s16.00	s18.30	s18.30	s18.30
<b>MEINE STUNDEN MIT LEO</b>	s16.00	s16.00	s16.00	s16.00	s16.00	s16.00	s16.00

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DAS LEBEN EIN TANZ** ab 8. September  
 Die 26-jährige Elise (Marion Barbeau) ist eine großartige Balletttänzerin. Sie verletzt sich während einer Aufführung und erfährt, dass sie nicht mehr tanzen kann. Zwischen Paris und der Bretagne, im Zuge von Begegnungen und Erfahrungen, Enttäuschungen und Hoffnungen, nähert sich Elise einer zeitgenössischen Tanzgruppe an. Diese neue Art zu tanzen wird ihr zu neuem Schwung und auch zu einer neuen Lebensweise verhelfen. „Der Film ist die Zelebration des Tanzes, zugleich aber auch eine inspirierende Geschichte darüber, dass ein Lebensbruch manchmal auch die Chance bedeutet, sich neu zu erfinden. Was, wie das Ende eines Traums aussieht, kann in Wahrheit der Beginn eines neuen sein.“ (programm kino.de)

**MITTAGSSTUNDE** ab 22. September  
 Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinbeküll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, denn das Zusammenleben findet woanders statt, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, keine alte Kastanie auf dem Dorfplatz, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais, aus gewundenen Landstraßen wurden begradigte Schnellstraßen. Als wäre eine ganze Welt versunken. Basiert auf Dörte Hansens gleichnamigen Roman aus dem Jahre 2018.

**DANCING PINA** ab 15. September  
 Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pina Choreogra-

phien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper „Iphigenie auf Tauris“. Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett „Le Sacre du Printemps“. DANCING PINA - eine bildgewaltige, emotionale Reise in die Welt des modernen Tanzes und darüber hinaus.

**KAMERA EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon S: 2,00€**

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Finanzgruppe zusammen mit der LBSI NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

**Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf in Bielefeld.**

**Bastian Klemme**  
Tel. 0521 294-2288  
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de

**Nadine Kowsky**  
Tel. 0521 294-2285  
nadine.kowsky@sparkasse-bielefeld.de

**Marc Lehmkuhler**  
Tel. 0521 294-2261  
marc.lehmkuhler@sparkasse-bielefeld.de

**Jens Sommer**  
Tel. 0521 294-2287  
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

[www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien](http://www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien)

ZUSAMMEN AUFGEREGT SEIN

**DAS KINOFEST**

ALLE FILME, ALLE KINOS, ab SA., 10. + SO., 11. SEPTEMBER